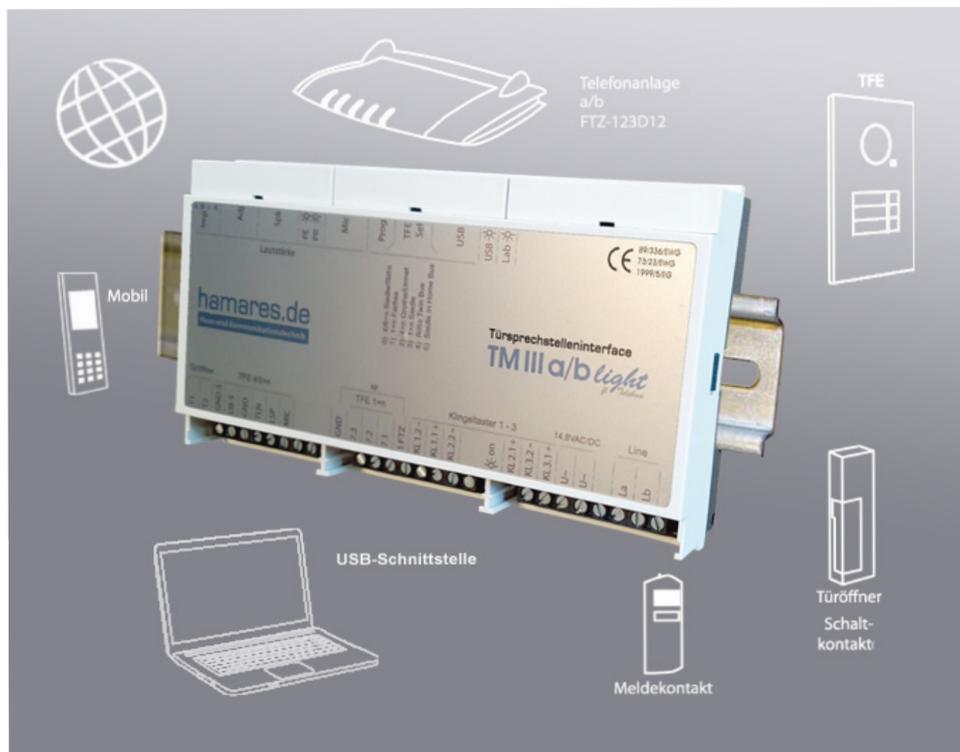


Türsprechstelleninterface

TM III a/b *light*
hamares.de *ft Telebau*

Die Verbindung zu Ihrer Türsprechstelle



Einbindung in das heimische Telekommunikationsnetz



Das Produkt TM III a/b light

Kompakt und
Leistungsstark!



Der TM III a/b light ist ein technisch hochwertiges Qualitätsprodukt aus deutscher Entwicklung und deutscher Fertigung. Die ausgereifte Elektronik mit Echo- und Rückkopplungsunterdrückung ermöglicht eine adäquate Freisprechqualität zu den Türsprechstellen.

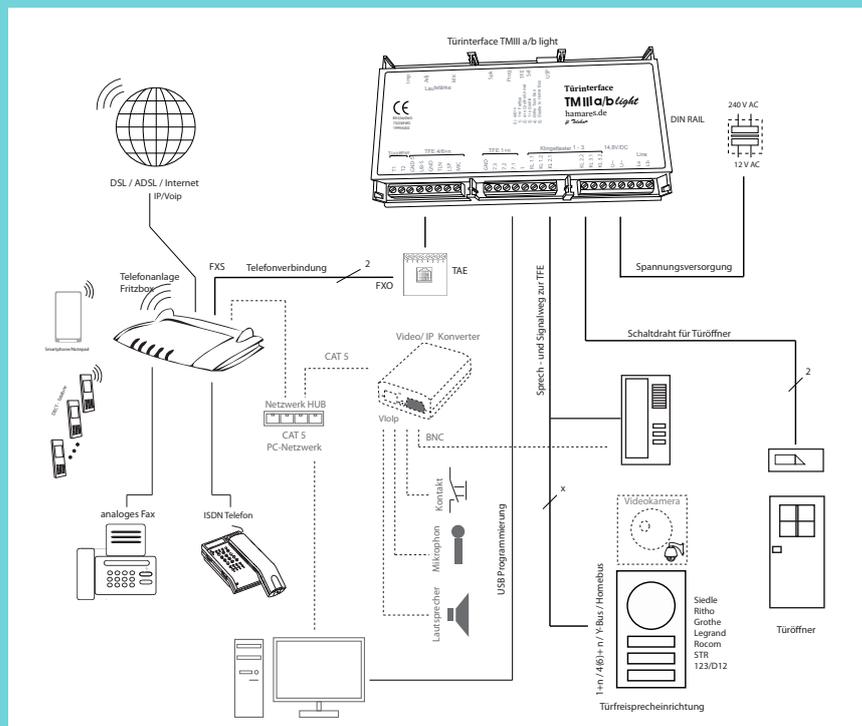
Das TM III a/b light dient als universelles Interface zwischen handelsüblichen Telefonanlagen (z.B. AVM, Ackermann, Agfeo/Bosse, Auerswald, DFG-Matra, Rawe, Siemens etc.) und Türfreisprecheinrichtungen vieler Hersteller.

Durch das Drücken eines Klingeltaster baut das Interface eine Verbindung zur Telefonanlage auf und wählt eine im Wahlspeicher abgelegte Rufnummer. Mit Annahme des Rufes am gerufenen Telefon wird sofort eine Gegensprechverbindung mit dem Mikrofon und Lautsprecher der TFE aufgebaut. In der Verbindung kann durch die Wahl einer Kennziffer der Türschließer aktiviert werden.

Voraussetzung dafür ist, dass diese Telefonanlage entweder über eine Türsprechstellen-Schnittstelle nach FTZ 123 D 12 oder einen freien analogen Telefonport (FXS / a/b Port nach TR110) verfügt.

Das Prinzip

Einbindung traditioneller Tür- und Haussprechanlagen in eine moderne Kommunikationsstruktur.



Schematische Darstellung

Die Grundeinstellung des Türinterface TMIII a/b light ist so ausgelegt, dass dieses nach einer fachgemäßer Verdrahtung sofort einsetzbar ist.

Durch die individuelle Programmierung per Telefon oder über den USB-Port und der Programmiersoftware, können Sie das Interface auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

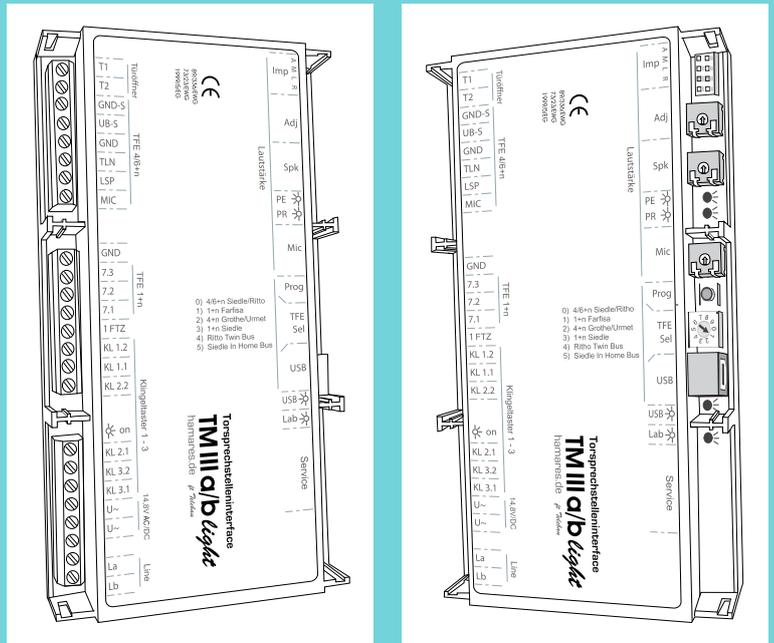
So kann, mit geringem Aufwand eine Türsprechstelle verschiedensten Hersteller und Bauarten an eine moderne Telefonanlage angepasst werden. Entsprechende Schaltpläne und Einrichtungshinweise werden in einem gesonderten Installationshandbuch zur Verfügung gestellt.

Folgende Türfreisprechsyste me werden unterstützt:

- 4/6+n-Technik - analoge Mehrdrahttechnik mit getrennten Signalwegen und Gegensprechtechnik z.B.: TELNET Portier, Farfisa, Siedle, Ritto, Grothe, STR, BTR.
- 1+n-Technik - Aderspar Türfreisprecheinrichtungen z.B.: TELNET Portier, Farfisa, Siedle
- Bus-Technik - Ritto Twin Bus (Slave)
- Siedle Home Bus (Slave)
- Adapter und TFE`s mit einer Schnittstelle nach FTZ 123 D12

Schnittstellen

Drehregler und optische Zustandsanzeiger (LED`s) ermöglichen die Anbindung und Anpassung einer großen Anzahl am Markt vorhandener Türfreisprecheinrichtungen der unterschiedlichsten Herkunft.



Klemmenansicht und Einstelleiste

Das Interface TM III a/b light unterstützt in Abhängigkeit zur angebotenen Türsprechstelle:

- 3 Klingeltaster
- 1 Schaltrelais für Türöffner
- 1 Lautsprecherausgang mit max. 1 Watt Ausgangsleistung, somit kann eine Durchsageeinheit für z.B. Arztpraxen angebunden werden.
- 1 Mikrofon Eingang
- 1 FTZ (gleichstromfreier Niederfrequenz) Eingang für Anbindung von TFE Adapter
- 1 a/b Port für TK-Anlagen nach 1 TR 110
- 1 TLN Port für TFE-Schnittstelle von Telefonanlagen nach FTZ 123 D12
- 3 Ports für 1+n TFE`s und Bussysteme der Fa. Siedle und Ritto, Farfisa

Es besitzt eine elektronische Echo- und Rückkopplungunterdrückung, sowie eine Besetztonerkennung mit automatischer Gesprächsunterbrechung.

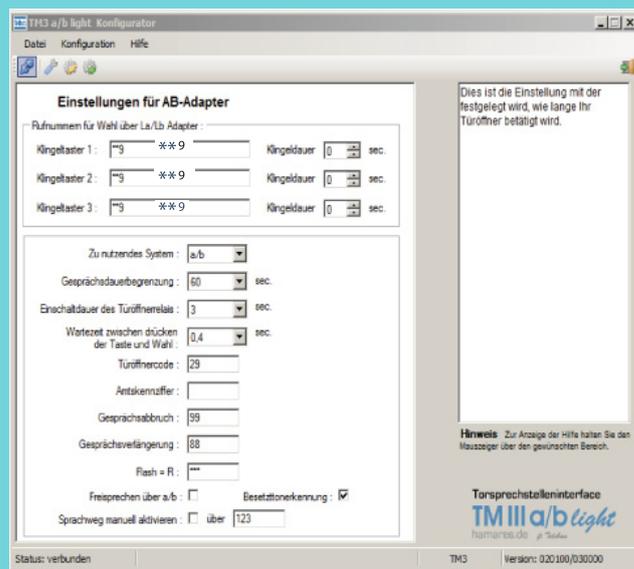
Rufnummernspeicher für 3 Rufziele (1RZ je KT, max 20 stellig) mit Softkeywahl sowie Flashauslösung (Apothekerschaltung)

5 LED`s für die aktuelle Zustandsanzeige, Programmierung und Abgleichung sowie Datenübertragung

1 USB - Schnittstelle für Einrichterprogrammierung

Programmierung Leistungsmerkmale

Die Anlage ist in der Grundeinrichtung für die AVM Fritzbox im Sammelnruf (**9) und Mehrdraht-Türfreisprecheinrichtung eingerichtet.



Programmiermaske

Leistungsmerkmale:

Die individuelle Programmierung erlaubt dem Einrichter über die Konfigurations-Software oder das Telefon folgende Leistungsmerkmale individuell vorzunehmen/einzustellen:

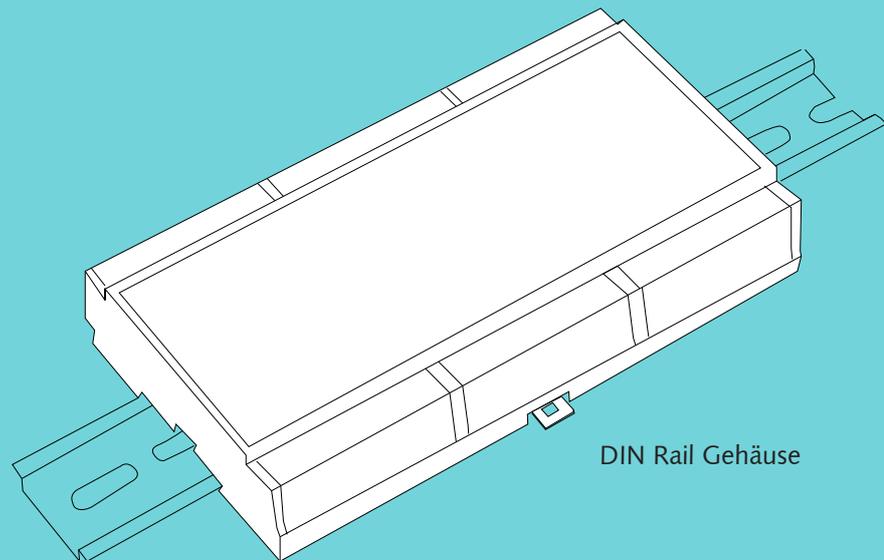
- die Telefonanlagenschnittstelle (a/b oder nach FTZ123 D12), *)
- die Zielrufnummern (max 20 stellig),
- die maximale Gesprächszeit (20, 40, 60, 120, 180 Sekunden),
- die Ruf-/Klingelzeiten (max 5-240 Sekunden) individuell für jeden Klingeltaster **) ***)
- die Anzugsdauer des Türöffnerrelais (3 oder 7 Sekunden),
- die Wahlverzögerungszeit (0,4 oder 3 Sekunden),
- den Türöffnercode (1-2 stellig),
- die Amtskennziffer (1-4 stellig),
- den Gesprächsabbruchcode (1-2 stellig),
- den Gesprächsverlängerungscode (1-2 stellig),
- die Flashzeichenkette (1-3 stellig),
- das Freisprechen mit der TFE (ein oder aus für 4/6+n TFE´s),
- die passive- oder aktive Gesprächsverbindung voreinstellen (Ruftonunterdrückung) ***)
- die Kennziffer für manuelle Gesprächsverbindung (durch Kennziffernwahl 1-3 stellig),
- die PIN für den Einstieg in Programmierenebene über das Telefon (4stellig).

*) nicht über das Telefon veränderbar

**) beeinflusst die Gesprächsdauer

***) ab Firmware 020100 vom 12.02.2016

Technische Daten:



Leistungsaufnahme (Stand-By):	0,5VA
Betriebstemperatur:	0 °C bis 50 °C
Lagertemperatur:	-20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte:	max. 70 %
Gehäuse:	Kunststoff
Abmessungen:	156 x 90 x 31 mm
Gewicht:	202 grann
Gehäuseart:	DIN Rail
Schutzart:	IP 40
NF-Ausgang: Gleichstrom frei:	1k Ω
Anschluss Lautsprecher	4-8 Ω
Anschluss Mikrofon	0db / \sim 47 Ω
NF Eingang/Gleichstromfrei	\sim 27 K Ω
Spannungsversorgung:	max 14,8 V AC
Rufdauer:	Timeout Vermittlungsstelle

Impressum:



Impressum:

Dipl.-Ing. Hans-Martin Ress
Consulting und Vertrieb

Friedensstraße 2
61191 Rosbach

T: 06003 6461

F: 06003 6472

P: 06003 6451

M: info@hamares.de

M: info@h-m-ress-consult.de

I: www.hamares.de